



GEMEINDE DIERIKON



Einladung zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 27. Mai 2019, 20.00 Uhr

Turnhalle Dierikon

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Montag, 27. Mai 2019, 20.00 Uhr**, versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon in der Turnhalle zur Behandlung folgender Traktanden:

-
- 1 Kennntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2018

 - 2 Ablage der Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Dierikon:
 - a) Genehmigung der Laufenden Rechnung
 - b) Genehmigung der Investitionsrechnung
 - c) Genehmigung der Bestandesrechnung
 - d) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung

 - 3 Beschlussfassung über Bilanzanpassungsbericht (Restatement 2)

 - 4 Werkhof – Verkauf Fahrzeug Reform Muli T10

 - 5 Beschlussfassung über die folgenden Einbürgerungsgesuche:
 - 5.1 Tunaj Viktor, geb. 22.10.1982, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6036 Dierikon, Zentralstrasse 26
 - 5.2 Ajroski Kujtim, geb. 13.03.1989, Staatsangehörigkeit Mazedonien, wohnhaft in 6036 Dierikon, Schönenboden 2

 - 6 Verschiedenes

Die vorliegende Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft ist im Internet unter www.dierikon.ch ersichtlich und kann auch bei der Kanzlei Dierikon (Tel. 041 455 53 10 oder gemeinde@dierikon.ch) gratis bestellt und bezogen werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei Dierikon zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, welche fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon gesetzlich geregelt haben.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

Parteiversammlungen

CVP Dierikon	Dienstag, 14. Mai 2019, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
SVP Dierikon	keine Rückmeldung
FDP.Die Liberalen Dierikon	keine Parteiversammlung

Dierikon, 9. Mai 2019

Gemeinderat Dierikon

Titelbild: Sanierungsarbeiten Kapelle Dierikon

Traktandum 1

Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2018

2018 wurde das neue Feuerwehrauto angeschafft und auf den Namen «Götzi» getauft. Die geplante Sanierung der Schulliegenschaften wurde verschoben und wird in der Schulraumplanung 2019 wieder aufgenommen, um diese auf die Entwicklung der Gemeinde abzustimmen. Der Rontaler Höhenweg wurde erfolgreich eröffnet. Die Kapelle wurde verkauft. Die Erweiterung des Werkhofes hat begonnen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, vom Jahresbericht 2018 zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Ablage der Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Dierikon

- a) **Genehmigung der Laufenden Rechnung**
- b) **Genehmigung der Investitionsrechnung**
- c) **Genehmigung der Bestandesrechnung**
- d) **Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung**

Allgemeiner Kommentar

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 wurde das neue Budget 2019 im «HRM2» (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) vorgestellt. Die Rechnung 2018 wird noch im Model «HRM1» abgeschlossen.

Für 2018 wurde ein ausgeglichenes Budget mit einem Nettoertrag von Fr. 1'623.00. budgetiert. Das erfreuliche Resultat weist einen Ertrag von Fr. 1'425'761.76 aus. Die Abteilung Bildung schliesst dank sorgfältiger Klassenplanung Fr. 323'000.00 besser ab als budgetiert. Die Fürsorge, welche vom Sozialamt Ebikon betreut wird, schliesst dank kontrollierten Sozialhilfeausgaben und sorgfältigen Rückforderungen Fr. 272'000.00 besser ab als budgetiert. Zusätzliche Grundstückgewinnsteuern von Fr. 600'000.00 sowie Auflösung von Fr. 380'000.00 Rückstellungen, die nicht verwendet wurden, tragen ebenfalls zum guten Resultat bei. Weitere Differenzen verdanken wir einem erneut sehr sorgfältigen Umgang mit dem gesprochenen Geld im Allgemeinen.

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 zum Budget 2019 wurde erwähnt, dass die Investitionen im Bereich Schule zurückgestellt werden und mit der Planung erst Mitte 2019 weitergefahren wird. Auch der Werkhof wurde um ein Jahr verschoben, weil klar wurde, dass eine grössere Investition nötig ist als damals budgetiert. Somit fällt das Investitionsbudget sehr viel tiefer aus als geplant. Da die Anschlussgebühren der Konkordiaüberbauung ebenfalls über die Investitionsrechnung laufen, fällt in diesem Jahr sogar ein Ertrag an. Die Investitionsrechnung endet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 230'109.00.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'425'761.76 soll ins Eigenkapital fliessen.

Dies begründet der Gemeinderat damit, dass in Zukunft keine Steuerrabatte mehr rückgestellt werden können, sondern der Steuerfuss jährlich mit dem Budget neu festgelegt werden muss. Ein Fehlbetrag der Erfolgsrechnung zufolge weniger Steuereinnahmen soll dann durch den Bezug aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden.

Auszug Laufende Rechnung

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allg. Verwaltung	915'679.79	156'652.30	917'827	141'000	946'289.04	250'610.45
1 Öffentl. Sicherheit	315'487.02	81'835.00	268'780	92'690	209'430.25	85'5597.45
2 Bildung	2'679'074.10	758'515.05	2'905'197	671'047	2'922'244.43	714'907.60
3 Kultur/Freizeit	103'868.85	11'410.80	112'796	300	54'452.98	924.23
4 Gesundheit	207'955.98	0.00	201'773	0	155'454.32	-9.75
5 Soziale Wohlfahrt	1'769'045.55	229'658.40	1'896'168	92'600	1'846'086.30	249'947.06
6 Verkehr	382'937.80	48'120.95	432'188	43'000	321'101.13	84'658.85
7 Umwelt/Raumord.	540'704.11	634'559.26	1'048'080	918'800	928'855.73	575'932.23
8 Volkswirtschaft	8'368.65	96'380.05	10'650	94'320	6'666.90	94'570.62
9 Finanzen + Steuern	848'479.20	7'180'231.00	889'498	6'630'823	3'845'803.12	10'543'037.80
Total	7'771'601.05	9'197'362.81	8'682'957	8'684'580	11'236'384.20	12'60'176.54
Netto Aufwand						
Netto Ertrag	1'425'761.76		1'623		1'363'792.34	
Gesamttotal	9'197'362.81	9'197'362.81	8'684'580	8'684'580	12'600'176.54	12'600'176.54

Detailkommentar

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allg. Verwaltung	915'679.79	156'652.30	917'827	141'000	946'289.04	250'610.45

Erneut wurden für geleistete Überstunden Rückstellungen gemacht, was die Lohnkosten ansteigen lässt. Grössere Bauvorhaben verursachten mehr Kosten für Baubewilligungen und Kontrollen, aber auch mehr Einnahmen.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentl. Sicherheit	315'487.02	81'835.00	268'780	92'690	209'430.25	85'597.45

Für die KESB wurden erneut Rückstellungen verbucht. Noch nicht abgerechnete Leistungen und die Kosten der laufenden Mandate wurden wesentlich teurer.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	2'679'074.10	758'515.05	2'905'197	671'047	2'922'244.43	714'907.60

Eine zweite Kindergartenklasse wurde geführt. Dank optimaler Klassenplanung sanken die Kosten in der Primarstufe.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur/Freizeit	103'868.85	11'410.80	112'796	300	54'452.98	924.23

Keine Bemerkungen

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	207'955.98	0.00	201'773	0	155'454.32	-9.75

Durch die Einführung eines neuen Tarifmodells bei hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex konnten die Kosten gesenkt werden. Neu bezahlen Gemeinden 100 % der MiGel-Pauschale und wir haben deutlich mehr Heimaufenthalte mit hohen Pflegestufen.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	1'769'045.55	229'658.40	1'896'168	92'600	1'846'086.30	249'947.06

Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe sanken und die Rückforderungen waren höher als budgetiert. Für die Prämienverbilligungen, welche der Kanton und die Gemeinden per Bundesgerichtsentscheid zurückzahlen müssen, wurden Rückstellungen getätigt.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	382'937.80	48'120.95	432'188	43'000	321'101.13	84'658.85

Die letzten Kosten im Zusammenhang mit dem Unwetter wurden verbucht.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt/Raumord.	540'704.11	634'559.26	1'048'080	918'800	928'855.73	575'932.23

Die Abfallgebühren wurden trotz Ansage im 2018 noch nicht angehoben, da die Kosten tief gehalten werden konnten. Das Bau- und Zonenreglement verursacht ungeplant hohe Kosten.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	8'368.65	96'380.05	10'650	94'930	6'666.90	94'570.62

Dierikon partizipierte an der Gewerbeausstellung Rontal.

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen + Steuern	848'479.20	7'180'231.00	889'498	6'630'823	3'845'803.12	10'543'037.80

Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern führten zu einem positiven Resultat.

Investitionsrechnung 2018

Abteilung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Schulliegenschaft	51'989		1'700'000		127'196	3'000
Parkanlagen			15'000		17'546	
Gemeindestrassen	262'544		500'000		456'228	77'234
Bestattungswesen	20'000		180'000			
Netzverbund						
Abwasser		291'870				154'833
Wasser		272'772				94'262
Total	334'533	564'642	2'395'000	0	600'972	329'329
<i>Einnahmenüberschuss</i>	<i>230'109</i>					
<i>Ausgabenüberschuss</i>				<i>2'395'000</i>		<i>271'641</i>
Gesamttotal	564'642	564'642	2'395'000	2'395'000	600'972	600'970

Beschlussfassung der Stimmberechtigten

- Vom Bericht und den Empfehlungen der Rechnungskommission wird zustimmend Kenntnis genommen.
- Unter Vorbehalt von § 83 Abs. 3 des Gemeindegesetzes sind keine Nachtragskredite zu bewilligen.
- Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'425'761.76, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 230'109.00 sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2018 werden genehmigt.
- Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung wird gemäss Antrag des Gemeinderates verwendet.

Traktandum 3

Beschlussfassung über Bilanzanpassungsbericht (Restatement 2)

1 Ausgangslage

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Der Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Bilanz der Gemeinde Dierikon ergeben. Der Bilanzanpassungsbericht wird der Gemeindeversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zum Beschluss vorgelegt (§ 68 Abs. 8, FHGG).

Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet § 68 des FHGG (SRL 160).

2 Bilanzierung

Bilanzierungsgrundsätze (§ 56 FHGG):

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

3 Bewertung

Bewertungsgrundsätze (§ 57 FHGG):

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Die Bewertung von Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen muss nach dem Grundsatz der bestmöglichen Schätzung erfolgen.

4 Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2

Die Bilanz liefert einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage. Der Saldo zwischen dem Vermögen und den Verbindlichkeiten ergibt das Eigenkapital. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung sind auch Änderungen

in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) der Kantone und Gemeinden bis auf die dreistellige Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet.

Die entsprechenden Tabellen der strukturellen Veränderungen der Bilanz durch die Einführung der neuen Rechnungslegung sind auf der Homepage www.dierikon.ch aufgeschaltet.

Antrag

Der Gemeinderat hat den Bilanzanpassungsbericht verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019 (Beilage 1*), welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen.
2. Die Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen seien zu genehmigen (gemäss Ziffer 5.2).
3. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens (Beilage 2*), welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Verwaltungsvermögens (Beilage 3*), welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
5. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung der Rückstellungen (Beilage 1*), welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, seien zu genehmigen.
6. Auf eine jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve wird verzichtet. Der Saldo der Aufwertungsreserve wird unmittelbar nach der Genehmigung des Bilanzanpassungsberichts vollumfänglich in den Bilanzüberschuss (2999.00) überführt.

* Die Beilagen können auf der Homepage www.dierikon.ch oder auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Traktandum 4

Werkhof – Verkauf Fahrzeug Reform Muli T10

Die Bevölkerung hat an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 beschlossen, den Holder (kleines Zweckfahrzeug) zu ersetzen. Der Gemeinderat hat danach die Nutzung aller vorhandenen Fahrzeuge überprüft.

- Fuso: Kleinlastwagen mit Ladefläche
- Holder: Kleinnutzfahrzeug
- Reform: grosses Nutzfahrzeug

Der Fuso wird täglich eingesetzt und ist auch von grossem Nutzen bei verschiedenen Transportarten.

Auch der Holder wird sehr vielseitig verwendet. Die Hauptfunktionen sind Rasenmähen und Schneeräumung. Mit zusätzlichen Aufsätzen wäre sogar die Strassenreinigung im Sommer möglich.

Der Einsatz des grossen Fahrzeuges Reform ist auf den Winterdienst beschränkt. In den schneefreien Monaten kommt das Fahrzeug praktisch kaum zum Einsatz. Es wurde deshalb geprüft, ob der Besitz dieses Fahrzeuges noch sinnvoll ist.

Informationen zum Fahrzeug Reform Muli T10:

Anschaffungsjahr	2011
Preis	Fr. 210'398.25
Abschreibungsdauer	4 bis 10 Jahre (HRM2)
Bisheriger Einsatz:	ca. 250 Std./ 35 Std./Jahr
Abschreibungskosten jährlich	Fr. 21'000.00 (10 Jahre)
Momentaner Buchwert	Fr. 63'119.85
Kaufangebot per Dez. 2018	Fr. 88'000.00

Ein Einsatz Dritter wäre bei Veräusserung vom Reform Muli T10 vor allem bei der Schneeräumung notwendig. Mit dem neuen Holder können nebst Trottoir auch Strassen gesalzen werden. Allerdings bedeutet dies einen früheren Arbeitsbeginn für den Werkdienst. Bis alle Strassen gesalzen sind, würde es zeitlich doppelt so lange dauern wie bisher. Für die Schneeräumung der Strassen müsste ein externes Unternehmen einbezogen werden. In Dierikon gibt es mindestens drei Betriebe, welche die Schneeräumungsarbeiten erledigen können. Eine Datenerhebung zeigt, dass es in den letzten 20 Jahren an Orten unter 800 m ü. M. pro Winter noch an 13 Tagen geschneit hat. Durchschnittlich rechnet man für die Strassenräumung mit einem Einsatz von 3 Std pro Schneetag.

Durch eine Umstrukturierung dieser Dienstleistungen können die Kosten anders verwendet werden:

- weniger Pikettdienst Fr. 6'400.00 (-)
- Amortisation Reform Fr. 21'000.00 (-)
- Versicherungen, Benzin, LSVA Fr. 5'000.00 (-)
- Schneeräumung durch Dritte Fr. 8'600.00 (+)
- Reserve Fr. 3'800.00 (+)
- **Einsparungen pro Jahr Fr. 20'000.00**

Vorteile der externen Vergabe und dem zusätzlichen Fahrzeugeinsatz für Strassenreinigung:

- Sicherstellung der Schneeräumung bei Krankheitsausfall im Werkdienst
- Die Vergabe kann an einen lokalen, dorfansässigen Unternehmer vergeben werden
- Die Strassenreinigung erfolgt nicht an fix abgemachten Tagen im Vorfeld sondern flexibel, wenn nötig
- Zeiteinsparung beim Laubblasen im Werkdienst, da dies mit dem Holder gemacht werden kann
- Der externe Anbieter hat Interesse das Salz für die Einsätze bei uns wie auch das Salz für seine externen Einsätze bei uns zu beziehen. (Externe Einsätze natürlich gegen Bezahlung). Somit sinken der Salzpreis und das Silo wird schneller amortisiert.

Der Gemeinderat Dierikon beantragt, das Gemeindefahrzeug Reform zu verkaufen.

Der Winterdienst ist gleichzeitig neu zu organisieren. Die Landwirte in Dierikon leisten bereits jetzt den Winterdienst für verschiedene Gewerbe- und Industriebetriebe. Vor der Anschaffung des Fahrzeuges haben bereits Landwirte in Dierikon den Winterdienst übernommen. Mit einem Teil des Verkaufserlöses von Fr. 50'000.00 sollen zusätzliche Aufsätze (Strassenreinigungsgerät und Korbaufsatz) für den Holder gekauft werden.

An der Gemeindeversammlung vom 12.12.2011 hat die Bevölkerung der Anschaffung des Fahrzeuges Reform Muli T10 in der Investitionsrechnung mit Fr. 216'000.00 zugestimmt.

Gemäss Gemeindeordnung § 16 Ziff. h hat die Gemeindeversammlung über die Zweckänderung von Verwaltungsvermögen, sofern die Stimmberechtigten dessen Zweckbindung begründet haben, zu beschliessen.

Nachdem das Fahrzeug für den Winterdienst zweckgebunden ist, muss die Bevölkerung auch über den Verkauf bzw. die damit zusammenhängende Zweckänderung entscheiden können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten Folgendes:

1. Das Fahrzeug Reform Muli T10 sei zum Verkaufsangebot von Fr. 88'000.00 zu verkaufen.
2. Aus dem Verkaufserlös sollen Fr. 50'000.00 für die Anschaffung von zusätzlichen Aufsätzen für das Kleinnutzfahrzeug Holder verwendet werden.

Traktandum 5

Beschlussfassung über die folgenden Einbürgerungsgesuche:

5.1 Tunaj Viktor, geb. 22.10.1982, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6036 Dierikon, Zentralstrasse 26

Tunaj Viktor ist am 22. Oktober 1982 in Luzern geboren. Er besuchte die Volksschule in Küssnacht a.R. und wohnt seit 1. September 2015 in Dierikon.

Seit 21. September 2009 arbeitet er als Produktionsmitarbeiter und Stellvertreter des Abteilungsleiters Laser, bei der GS Swiss PBC in Küssnacht am Rigi. Nebenberuflich arbeitet Herr Tunaj seit 4. November 2017 als Sicherheitsmitarbeiter bei der Securitas Luzern.

Herr Tunaj ist in der Schweiz geboren und er fühlt sich als Schweizer. Er wird seine Zukunft in der Schweiz verbringen.

Das Gesuch wurde im Dieriker Info 02/2019 publiziert und es wurden keine Einwendungen eingereicht.

Antrag der Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission stellt den Stimmberechtigten den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen und Herr Viktor Tunaj das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon zu erteilen.

5.2 Ajroski Kujtim, geb. 13.03.1989, Staatsangehörigkeit Mazedonien, wohnhaft in 6036 Dierikon, Schönenboden 2

Ajroski Kujtim ist am 13. März 1989 in Tetovo, Mazedonien geboren. Er wohnt seit 16. Oktober 1994 in der Schweiz und seit 16. September 2014 in Dierikon. Die Volksschule besuchte er in Ebikon. Seit 1. Dezember 2012 arbeitet er als Elektromonteur EFZ und Stellvertreter des Teamleiters bei der Elektro Camenzind + Partner AG in Hünenberg.

Für Herr Ajroski ist die Schweiz seine Heimat und er fühlt sich hier zu Hause. Er wird sein Leben in der Schweiz verbringen.

Das Gesuch wurde im Dieriker Info 02/2019 publiziert und es wurden keine Einwendungen eingereicht.

Antrag der Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission stellt den Stimmberechtigten den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen und Herr Kujtim Ajroski das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon zu erteilen.

Traktandum 6

Verschiedenes

Kurzinformationen zu aktuellen Themen:

- Bebauungsplan Rontalzentrum
- Gesamtrevision der Ortsplanung
- Masterplan Zentralstrasse
- Evaluation Auslagerung Sozialdienst